

## Medien-Information

### Vollversammlung des Diözesanrates tagte digital

Der Diözesanrat der Katholiken in der Erzdiözese Freiburg hat sich am Freitag, 22. und Samstag, 23. Oktober 2021 digital zur Vollversammlung getroffen.

Auf der Tagesordnung stand als wichtiger Themenschwerpunkt der Austausch über die Aufarbeitung der Missbrauchsfälle in der Erzdiözese. Die Räte wurden über den aktuellen Stand aus der Kommission „Macht und Missbrauch“ von Prof. Magnus Striet informiert. Außerdem berichtete Silke Wissert, Leiterin der Koordinationsstelle Prävention gegen sexualisierte Gewalt zum Thema Prävention. Prof. Wolfgang Treitler, Fundamentaltheologe der Universität Wien und selbst Betroffener sprach über die Konsequenzen von Missbrauch für den persönlichen Glauben und die Kirche, über die Erschütterung des Gottesbildes für Betroffene von sexualisierter Gewalt und deren Angehörige. „Angesichts des Massenhaften Missbrauchs, kann nicht von einer Kirchenkrise gesprochen werden, sondern von einer Gotteskrise“, so Prof. Treitler. Die Delegierten waren von den Schilderungen und Schlussfolgerungen von Prof. Treitler bewegt. Während dieses schwerwiegenden Themas wurde eine Telefon-Hotline eingerichtet, die mit Fachpersonal aus dem Beratungsbereich zur sexualisierten Gewalt besetzt war.

Außerdem informierten sich die Anwesenden zum Projekt „Kirchenentwicklung 2030“. Diskutiert wurde u.a. hierbei über die Ausrichtung des Ausschuss Kirchenentwicklung des Diözesanrats. Die Vollversammlung hat die Arbeitsfelder des Ausschuss Kirchenentwicklung ausgeweitet. Dazu gehört auch, die Themen Macht und Machtkontrolle in die Beratungen des Prozesses Kirchenentwicklung 2030 aktiv einzubringen.

Vorgestellt wurde überdies das neue Klimaschutzkonzept der Erzdiözese. Das Dokument dient als Grundlage für die strategischen Weichenstellungen und Umsetzung wichtiger Klimaschutzmaßnahmen im Erzbistum. So strebt die Erzdiözese unter anderem das Ziel der Klimaneutralität bis 2030 an. Deshalb hat der Diözesanrat beschlossen, der Aktion „Klimafasten – so viel Du brauchst...“ als Kooperationspartner beizutreten.

Der Diözesanrat der Katholikinnen und Katholiken im Erzbistum Freiburg ist der Zusammenschluss der Vertretungen aus den Dekanatsräten, den gewählten Vertretungen katholischer Verbände und Gruppierungen und weiteren Persönlichkeiten aus Kirche und Gesellschaft, die durch Hinzuwahl ihr Mandat erhalten. Seine Aufgabe ist es, Entwicklungen in Gesellschaft, Staat und Kirche zu beobachten und Anliegen der Katholiken in der Öffentlichkeit zu vertreten, gemeinsame Initiativen und Veranstaltungen vorzubereiten und durchzuführen. Die Organe des Diözesanrates sind die Vollversammlung und der Vorstand.

Informationen und Fakten über die Erzdiözese Freiburg erhalten Sie stets aktuell unter [www.ebfr.de/erzbistum](http://www.ebfr.de/erzbistum). Auf unserer Internetseite [www.ebfr.de](http://www.ebfr.de) informieren wir Sie auch über aktuelle Themen wie unsere Präventionsarbeit, über Kirche und Finanzen, Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements, kirchliche Feiertage und spirituelle Angebote. Außerdem finden Sie uns auf [Facebook](https://www.facebook.com/erzdioezese.freiburg) ([facebook.com/erzdioezese.freiburg](https://www.facebook.com/erzdioezese.freiburg)), [Twitter](https://twitter.com/BistumFreiburg) ([twitter.com/BistumFreiburg](https://twitter.com/BistumFreiburg)), [YouTube](https://www.youtube.com/user/erzbistumfreiburg) ([youtube.com/user/erzbistumfreiburg](https://www.youtube.com/user/erzbistumfreiburg)) und [Instagram](https://www.instagram.com/erzbistumfreiburg) ([instagram.com/erzbistumfreiburg](https://www.instagram.com/erzbistumfreiburg)).